

Forstamt Neuenbürg.

Neuier-Preise für 1886.

Genehmigt

durch Erlaß der K. Forstdirektion vom 22. Dezember 1885 Nr. 7736.

Holzarten und Sortimente.	Preise pro Schmelzer in sämtlichen Revieren	Holzarten und Sortimente.	Reviere	
1. Stämme. (über 14 cm Durchmesser 1 m oberhalb des unteren Endes.)		2. Stangen. (bis zu 14 cm Durchmesser, 1 m oberhalb des unteren Endes gemessen.)		
A. Laubholz, mit Rinde gemessen.		A. Laubholz.		
Eichen I. Kl. Holländer, Wellbäume und ausgezeichnetes Sägholz	40	a) Derbstangen (über 7 bis mit 14 cm Durchmesser)	Sortierung u. Preise gleich den Nadelholz-Stangen.	
II. " Säg- und Bauholz, glatt	30	b) Reisstangen (bis mit 7 cm Durchmesser)		
III. " Rauhes Sägholz und gewöhnliches Bauholz	25	B. Nadelholz.		
IV. " Geringes Bau- und Handwerksholz	20	a) Derbstangen (über 7 bis mit 14 cm Durchmesser.)	Calmbach, Heerenalb, Lieben-Langenbrand, Söwanna, Mühlbad. Zell.	
Rotbuchen, Weißbuchen, Ahorn, Eschen, Ulmen		1) 11,1—14 cm stark (Gerüst- und Werkstangen)	Pfennig pro Stück.	
I. Kl. Starkholz } über 20 cm mittlerer } Durch-	18	I. Kl. mit 1 Länge v. mehr als 13 m	50	60
II. " Schwachholz } bis 20 cm " } messer.	14	II. " " " " 11,1—13 m	40	40
Birken, Erlen, Binden, Pappeln	12	III. " " " " 9,1—11 m	30	35
B. Nadelholz, ohne Rinde gemessen.		IV. " " " " 7,1—9 m	20	30
a) Langholz		2) über 7 bis 11 cm stark, Hopfenstangen		
	Minimallänge Minimaldurchmesser am Ablass	I. Kl. mit 1 Länge v. mehr als 9 m	40	55
I. Kl.	18 m 30 cm	II. " " " " 7,1—9 m	35	50
II. "	18 " 22 "	III. " " " " 6,1—7 m	25	30
III. "	16 " 17 "	b) Reisstangen bis zu 7 cm stark.		
IV. "	8 " 14 "	I. Kl. mit 1 Länge v. mehr als 7 m	20	25
V. Kl. schwächeres 1) bei 8 m über d. Stock 10—13,9 stf. Stammholz 2) " 8 m " " 7—9,9 "		II. " " " " 5,1—7 m	10	15
b) Sägholz		(Hopfenstangen IV. u. V. Kl.)		
	Länge Mittl. Durchm. Minimal-Ablass	III. Kl. mit 1 Länge von 4,1—5 m	5	5
I. Kl.	4,5. 9. 13,5. 14. 18 m 40 cm. u. mehr	IV. " " " " 3,1—4 m	4	4
II. "	" " " " " unter 40 cm	V. Kl. } bis 3 m } mit Hauerlohn	2	3
III. "	" Länge und Durchmesser willkürlich	ohne "	1	2
		Christbäume und Maie	} bis 2 m lang 75—10 } } 2,1—3 m " 11—20 } } über 3 m " 50—100 } in sämtlichen Revieren gleich.	
		pro 1 Stück ohne Hauerlohn		
		Erntewieden, Laub- und Nadelholz pro 100 Stück (ohne Hauerlohn)		

irdige und interessante Ent-
Lancet zufolge in Columbia
die sich als wertvoll für
ifen dürfte. Ein Strauch,
genannt wird, schwingt einen
ein so mächtiges Blut-
ittel ist, daß, wenn ein
schmiert und für chirurgische
wird, die größten Blut-
nd welches Blutes getrennt

ang.] Die Ente ist wegen
heit sprichwörtlich, in der
ers jedoch sehr genügsam.
braucht es daher nicht des
r Schande unseres Jahr-
derem Geflügel noch immer
opfers in dunkler Einzel-
sege die Mastenten in einen
elüfteten Raum, gebe ihnen
egrenzten Mengen, Wasser
en Trinkbedarf. Besonders
mittel sind mit Milch an-
ten-, Buchenweizen- oder
Wasser gekochtes Mais.
Enten in zwei, höchstens
sgemästet sein.

er Charade in Nr. 4.
Reichenhall.

K. Staatskassenverwaltung
8. Januar 1885.
e: . . . 16 M 10 J

zum Abonnement
auf den
Enzthäler
erste Quartal 1886.
Abonnenten sind freund-
liche Bestellungen zeitig zu
der Redaktion, auswärts
liegenden Postämtern, um
möglichst zu vermeiden.
dung des Enzthälers ge-
des in Württemberg in
retenen Gesetzes über das
nach auswärts so auch im
durch die K. Postanstalten.
Beser wollen deshalb ihre
mer unmittelbar bei ihren
hen, wo solche täglich an-
h durch die Postboten be-

des Blattes ist in Neuen-
lich 1 M 10 J, monatlich
e Post im Oberamtsverkehr
M 25 J, monatlich 45 J,
jähr. 1 M 45 J, monatlich
er ohne weitere Kosten.
hungen der verschiedensten
den Enzthäler unbestritten
g im Bezirk gesichert. —
preis die Zeile oder deren
ei Redaktionsauskunft Zu-

n. Verlag des Enzthälers.

einer Beilage
es Forstamts Neuenbürg
für 1886.
en Bedarf werden weitere
der Expedition des Enzth.
vorrätig gehalten.



Holzarten und Sortimente.	Reviere.													
	Calmbach.		Herrnalb		Langenbrand.		Liebenzell.		Schwann.		Wilddab.			
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S		
3. Rührinde.														
Eichenrinde	Grobrinde	} Preise pro Zentner für sämtliche Reviere.											2	60
	Reiterrinde												3	80
	Glanzzrinde												5	50
Fichtenrinde													1	60
4. A. Schichtderbholz (aus Rundstücken von über 7 cm am oberen Ende) Preise pro Raummeter														
Eichen	Spälter		20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—
	Roller		10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—
	Scheiter		8	—	8	—	6	—	7	—	9	—	8	—
	Prügel		4	—	4	—	3	60	4	—	4	40	4	40
Buchen, Ahorn, Eschen	Spälter		15	—	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—
	Roller		8	—	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—
	Scheiter		5	80	5	30	6	30	6	70	6	40	5	80
	Prügel		4	40	3	60	4	40	5	60	4	40	4	—
Birken, Erlen	Roller		8	—	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—
	Scheiter		5	—	4	40	5	—	6	—	6	—	4	60
	Prügel		3	20	3	20	4	—	5	—	3	40	2	80
Aspen, Linden, Weiden	Scheiter		4	—	3	60	3	20	4	—	3	80	3	40
	Prügel		2	60	2	20	2	20	2	60	2	40	2	20
Nadelholz	Spälter		12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
	Roller		5	—	5	—	5	—	6	—	6	—	5	—
	Scheiter		4	80	4	90	4	20	5	20	5	70	4	40
	Prügel		3	60	3	—	3	20	3	60	3	80	2	80
	(tannene) Brennrinde		1	60	1	40	1	40	4	—	2	20	1	40
B. Stöcke. (Preise pro Raummeter ohne Macherlohn.)														
Buchen und Eichen (Hartholz)			—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40
Nadelholz (Weichholz)			—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20
5. Reisig.														
A. Brennreisig														
Reisprügel, Preise pro Raummeter	Eichen		2	—	1	60	2	—	3	—	1	60	1	60
"	Buchen		2	—	2	—	2	—	4	—	2	60	1	80
"	Nadelholz, sowie Birken, Aspen, Erlen, Weiden		1	80	1	60	1	80	2	—	2	20	1	40
Wellen, Preise pro 100 Stück	Eichen u. Nadelholz		6	—	5	—	6	—	7	—	6	—	5	—
	Buchen		8	—	7	—	8	—	9	—	8	—	6	—
Schlagraum u. ausgeprägtes Reisig	pro 100 Wellen		2	50	2	50	2	50	2	50	2	50	2	50
Nicht ausgeprägtes Reisig	oder 8 Nm.		6	—	5	—	6	—	6	—	7	—	5	—
B. Nutzreisig														
Deck-Faschinen-Besenreis, 1 Meterwelle			—	10	in sämtlichen Revieren gleich.									
	(ohne Hauerlohn)													

Anzeiger

Nr. 6.

Erscheint Dienstag, 10. im Bezirk vierteljährlich

Am

Neue

An die H.

Die R. Pfarrämter gefordert, die Geburten 1866 geborenen Mißschlechts bis zum 15. vorstehern ihrer Gemeinder Rekrutierungs-geben.

Formularien zu auch zu den Geburten dem Oberamt bezogen Den 8. Januar

Neue

An die H.

Unter Hinweisung in § 45 Ziff. 7 lit. Ersatzordnung wird daran erinnert, den zug aus dem Siegel 1885, enthaltend die fällen männlicher, jirt geborener Person Lebensjahr noch nicht längstens bis mit der Bezeichnung einzufenden. Den 8. Januar

Neue

An die O.

Diejenigen Ortsden Berichten über vorigen Monat vorzugs-Wahlen für den Bürgerausschuß werden an deren hiemit erinnert, wo die Berichte getrennt bei als „portopflichtig“ bezeichnen sind. Den 8. Januar

Neue

Steinsch

Das Kleinschlagsteinen zur Beschotte waldwegs, des Unt Grabenstraße wird

